Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 13: Entscheidung

Haudrauf sah dem Braunhaarigen Prüfend an, ehe er nickte und dann meinte: „na gut aber übertreibe nicht. Ich habe eine gute Nachricht zu überbringen mein Sohn, ich habe Beschlossen, dass du lernen wirst Drachen zu töten“

Hicks sah seinen Vater an wie ein Auto, klar wollte er vor einigen Tagen so wie die Anderen Drachen töten. Um zu ihnen zu gehören und Akzeptiert zu werden, aber nun wo er diesen Nachtschatten kennengelernt hatte. Wusste der Braunhaarige nicht ob er immer noch zu ihnen gehören wollte. Der Drache war ihm in der kurzen Zeit wo er ihn kannte, mehr Familie als die in seinen Dorf.

Hicks wollte ihm widersprechen und öffnete auch schon den Mund, als sein Vater mit seiner Hand auf die Schulter von Hicks und meinte zu ihm: „du wirst zum Training gehen und du wirst lernen Drachen zu Töten. Haben wir uns verstanden?“ Er geben nickte er und antwortete ihm: „Ja Vater...“ Haudrauf Klopfte auf Hickses Schulter und grinste: „gut gut, arbeite hart ich bin mit einigen anderen das Drachennest suchen! Bis in ein paar Wochen “

Mit diesen Worten ging der Wikinger aus der Schmiede. Dabei grinste er breit, denn er hoffte, dass Hicks das Training nicht überlebte. Und wenn er überleben würde, war sich der Häuptling sicher, dass es dann Astrids verdienst dann gewesen sei und sie sich endgültig zusammen finden würden. Also würde er nur gewinnen, gut gelaunt machte er sich dann auf dem Weg seines Schiffes.

Als Hickses Vater die Schmiede verlassen hatte, rutschte der Braunhaarige einer Wand hinunter. Hicks war wie geschockt, sein Vater machte ihm Angst. Er musste sich mehrfach durchs Haar streichen um sich beruhigen. Gribian sah ihm einfach zu, er wusste, dass sein Freund Hicks nicht mochte. Aber den Grund wusste er nicht, er hatte ihm auch versucht auszureden den Jungen in einen Ring mit Wilden Drachen zustecken. Doch konnte er ihn nicht umstimmen, weswegen er sich ergab und sich vornahm alles zu tun das der Kleine vor ihn nicht stab.

Grobian legte seine Hand auf Hickses Schulter, was den Braunhaarigen zusammen schrecken ließ. Nur langsam sah er auf, er sah in das lächelnde Gesicht von Grobian: „Mach dir keine Sorgen Hicks ich bin ja da. Außerdem bist du für die Drachen viel zu schwächig und sie würden sich eher auf die anderen Stürzen“ Hicks sah auf den Boden und nickte einfach nur. Er wusste, dass was Grobian sagte war gut gemeint. Aber es machte seine Situation nicht besser, sein eigener Vater wollte ihn Tot oder an der Seite von Astrid sehen. Beides war keine Option für den Braunhaarigen. Denn er wollte selbst entscheiden was er machte oder nicht. Er liebte Astrid einfach nicht. Auch wenn er manchmal über den Tod nachgedacht hatte, wollte er dennoch Leben und alles erkunden was die Welt zu bieten hatte.

Der Junge Hüne fasste sich Entschluss, die Ausbildung zu absolvieren und sich das Recht zu erwerben das Dorf verlassen zu dürfen. Klar konnte Hicks ohne Erlaubnis die Insel verlassen, aber dies wäre ohne die richtige Ausbildung Selbstmord und dies wusste der Junge.

Grobian hob ihn Plötzlich hoch und unterbrach so seine Gedanken. Er Blinzelte und sah den Blondem vor sich an, dieser grinste und meinte: „Nun komm schon schau nicht so Betrückt, um 12 ist der Erste Unterricht in der Arena sein. Du wirst es schon schaffen vertrau mir“ Hicks lächelte und nickte: „Danke Grobian....“